

## **Neues aus dem Innenausschuss**

**In seiner Sitzung am 9. Februar 2010 hat sich der Innenausschuss des Deutschen Bundestages u.a. mit den Themen Schnittstellen von Polizei und Zoll, Europol und Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften befasst.**

Wir zitieren aus den Veröffentlichungen des Bundestages:

- **Schnittstellen von Polizei und Zoll**

Auf Antrag der Fraktion Die Linke sollte das Bundesinnenministerium über angebliche Planungen zur Fusion von Polizei und Zoll und damit verbundenen Stellenstreichungen berichten:

„Bundesinnenminister Thomas de Maizière stellte klar, dass keine Fusion von Polizei und Zoll geplant sei. Man wolle aber die ‚Sicherheitsarchitektur‘ des Bundes untersuchen und etwa prüfen, wo es Doppelarbeit gebe. Dies könne auch zu Veränderungen der betroffenen Behörden führen.“

- **Europol**

„Die SPD-Fraktion erkundigte sich in der Ausschusssitzung danach, wie Europol weiterentwickelt werden solle. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zeigte sich erfreut, dass de Maizière Pläne für ein gemeinsames Abhörzentrum von Polizei und Nachrichtendiensten gestoppt habe. De Maizière verwies in seiner Replik auf die Absicht Deutschlands, Europol zu stärken.“

- **Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften**

„Die FDP-Fraktion fragte nach, wann die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften im öffentlichen Dienstrecht erfolgen solle. Die Gleichstellung soll nach den Worten de Maizières ‚zügig‘ umgesetzt werden.“

Quelle: Deutscher Bundestag, Parlamentskorrespondenz

Berlin, 10. Februar 2010